

Organisatorisches

Zur Zertifizierung bringen Sie bitte Ihre Barcode-Etiketten mit.

Veranstaltungszeiten

Am 21.11. von 9 bis 18 Uhr, am 22.11. von 9 bis 19 Uhr,
am 23.11. von 9 bis 19 Uhr, am 24.11. von 9 bis 15 Uhr

Teilnahme-/Seminargebühr

€ 550,00. Die TN Gebühr enthält die Kursteilnahme, Unterrichtsmaterialien und kleine Pausenbeköstigung, jedoch keine Übernachtungs- oder sonstigen Verpflegungskosten

Teilnahme- und Stornobedingungen

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zum SAFE-Seminar an und anerkenne die Teilnahme- und Stornobedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Anmeldung deshalb verbindlich. Sobald Ihr Anmeldeformular bei uns eingeht und wir Ihnen einen freien Platz zuordnen können, erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung mit den Zahlungsmodalitäten.

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 40,00 berechnet. Bei kurzfristigem Rücktritt (nach dem 02.11.2011) oder Nichtteilnahme ist der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter kann die gebuchte Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden oder der bereits bezahlte Teilnehmerbeitrag wird rückerstattet. Ein weiter gehender Anspruch an die Veranstalter besteht nicht.

Durchführungsort

Shadil, Groß Buchholzer Str. 30, 30655 Hannover
www.shadil.de

Anmeldung ausschließlich an

zptn, Waldstr. 4, 30916 Isernhagen-Neuwarmbüchen
Tel.: 05139 279090, Fax: 05139 279091, Email: info@zptn.de
Deutsche Apotheker- u. Ärztebank Hannover, BLZ 250 906 08,
Konto-Nr.: 000 222 17 64

Weitere Informationen zu SAFE®

Claudia di Muro - SAFE-Sekretariat
Tel.: 089/51603454, Fax: 08951604730
Email: Claudia.muro@med.uni-muenchen.de

Seminarleitung

PD Dr. med. Karl Heinz Brisch



FA f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. Psychotherapie, FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie und Psychotherapeutische Medizin, Nervenarzt, Psychoanalyse, analyt. Gruppenpsychotherapie, Traumatherapie und EMDR. Er leitet die Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie an der Kinderklinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital der LMU München. Lehr- u. Kontrollanalytiker am Psychoanalytischen Institut Stuttgart. Forschungsschwerpunkt: Frühkindliche Entwicklung, Entstehung von Bindungsprozessen, ihren Störungen und der Therapie. Zahlreiche Publikationen/Bücher zu Bindungsforschung und Bindungsorientierter Therapie, Organisator internationaler Kongresse.

Seminar-Co-Leitung

Lutz-Ulrich Besser



FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie und für Psychotherapeutische Medizin; tiefenpsychologisch-analytische und KIP-Ausbildung; 1985-94 Familientherapie- und Supervisorenausbildung bei Dr. C. Gammer, Körpertherapie- und Traumatherapieausbildung; Traumatherapeut DeGPT e.V., EMDR-Facilitator und Supervisor am »EMDR-Institut Deutschland«; EMDREA-Trainer für »EMDR mit Kindern & Jugendlichen«. Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen; Lehrtherapeut in Psychotraumatologie und traumazentrierter Psychotherapie, Traumapädagogik sowie »EMDR mit Kindern« in Deutschland, Europa sowie Bosnien-Herzegowina; Leiter des »zptn«.

Mit freundlicher Unterstützung von:



In Kooperation mit LMU und Dr. v. Haunersches Kinderspital



SAFE®- Mentorentraining

Sichere Ausbildung Für Eltern

Trainingsprogramm zur Förderung einer sicheren Bindung zwischen Eltern und Kind



mit

PD Dr. med. Karl Heinz Brisch

- FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie
- Bindungsforscher und Traumatherapeut

Lutz-Ulrich Besser

- FA für Psychiatrie, KJP und Psychotherapie
- Traumatherapeut (Spezielle Traumatherapie DeGPT)

Hannover

21. – 24. November 2011

Aufbau

Das Mentorentraining zu SAFE® umfasst 4 Trainingstage, die sowohl aus theoretischen als auch aus praktischen Elementen bestehen. Hierzu werden praktische Übungen in Kleingruppen durchgeführt. Schwerpunkt dabei ist die Arbeit mit Video-Feedback im Sinne eines Feinfühligkeitstrainings.

Sie werden Gelegenheit haben, sich in Form von Rollenspielen in das Erleben einer SAFE®-Gruppe sowohl als Elternteil als auch als GruppenleiterIn einzufühlen.

Zudem lernen Sie, das Erwachsenen-Bindungsinterview und verschiedene Trauma-Fragebögen zur Erhebung von Traumatisierungen in der Vorgeschichte der Eltern praktisch durchzuführen. Daher gibt es für Sie im SAFE®-Mentorentraining einen gewissen Selbsterfahrungsanteil in Bezug auf Ihre eigene Bindungsgeschichte.

Außerdem werden ressourcenorientierte Stabilisierungsübungen und Imaginationen angeboten.

Und Sie erhalten wichtige Informationen zur praktischen Durchführung und Organisation der SAFE®-Seminare.

SAFE® ist ein Modellprojekt des Münchner Bindungsforschers PD Dr. med. Karl Heinz Brisch, Oberarzt an der Kinderklinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Inhalt

Im theoretischen Ausbildungsteil werden die Inhalte der prä- und postnatalen SAFE®-Seminare vermittelt:

- Gefühle und Phantasien in der Schwangerschaft
- Pränatale Bindung
- Auswirkungen der Schwangerschaft auf die Paarbeziehung – Übergang zur Elternschaft
- Müssen Eltern immer da sein – familienergänzende Betreuung
- Bindungsentwicklung des Säuglings
- Mechanismen der unbewussten Weitergabe eigener traumatischer Erfahrungen an das Kind und die Unterbrechung solcher „Teufelskreise“
- Emotionale Entwicklung des Kindes
- Kompetenzen des Säuglings und der Kinder
- Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten des Babys (Schlafstörungen, Fütterprobleme, exzessives Schreien)
- Elterliche Aufgabenteilung und Umgang mit eigenen Bedürfnissen
- Techniken zur Identifizierung von ungelösten Traumata in der Vorgeschichte der Eltern und Umgang mit Traumafolgestörungen

Zielgruppe/Teilnahmevoraussetzungen

SozialpädagogInnen, PsychologInnen, ÄrztInnen, ErzieherInnen, Hebammen, Krankenschwestern/-pfleger, Kindergärtnerinnen und alle, die beruflich mit Kindern und Familien arbeiten.



Die Teilnahme befähigt zur Durchführung von SAFE®-Kursen für Eltern in der Schwangerschaft und im 1. Lebensjahr ihres Kindes.

Veröffentlichungen von Karl Heinz Brisch:

Brisch, K. H.: Bindungsstörungen. Von der Bindungstheorie zur Therapie. 10. vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage, Stuttgart, Klett-Cotta 2010

Brisch, K. H., Grossmann, K. E., Grossmann, K. und Köhler, L. (Hrsg.): Bindung und seelische Entwicklungswege. Grundlagen, Prävention, klinische Praxis. 2. Auflage 2006, Stuttgart, Klett-Cotta 2002

Brisch, K. H. und Hellbrügge, T. (Hrsg.): Bindung und Trauma. Risiken und Schutzfaktoren für die Entwicklung von Kindern. 3. Auflage 2009, Stuttgart, Klett-Cotta 2006

Brisch, K. H. und Hellbrügge, T. (Hrsg.): Kinder ohne Bindung. Deprivation, Adoption und Psychotherapie. (3. Auflage 2009), Stuttgart, Klett-Cotta 2006

Brisch, K. H. und Hellbrügge, T. (Hrsg.): Die Anfänge der Eltern-Kind-Bindung. Schwangerschaft, Geburt und Psychotherapie. 2. Auflage 2008, Stuttgart, Klett-Cotta 2007

Brisch, K. H. und Hellbrügge, T. (Hrsg.): Der Säugling - Bindung, Neurobiologie und Gene. Grundlagen für Prävention, Beratung und Therapie. Stuttgart, Klett-Cotta 2008

Brisch, K. H. und Hellbrügge, T. (Hrsg.): Wege zu sicheren Bindungen in Familie und Gesellschaft. Prävention, Beratung, Begleitung und Psychotherapie. Stuttgart, Klett-Cotta 2009

Brisch, K. H. und Hellbrügge, T.: Bindung, Angst und Aggression. Theorie. Therapie und Prävention. Stuttgart, Klett-Cotta 2010

Brisch, K. H. (Hrsg.): Bindung und frühe Störungen der Entwicklung. Stuttgart, Klett-Cotta 2010

Brisch, K. H.: SAFE. Sichere Ausbildung für Eltern. Stuttgart, Klett-Cotta 2010